



ROITHAMER GEMEINDENACHRICHTEN

29. September 2015

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 12/2015

Wahlergebnis für den Landtag am 27. September 2015 in Roitham

	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis:	1.610	
	Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten):	1.439	
	Gültige Stimmen:	1.410	
	Ungültige Stimmen:	29	
Liste 1	Liste Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer - ÖVP	477	33,83 %
Liste 2	Sozialdemokratische Partei Österreichs	293	20,78 %
Liste 3	Freiheitliche Partei Österreichs	470	33,33 %
Liste 4	Die Grünen - Die Grüne Alternative	113	8,01 %
Liste 5	NEOS - Das Neue Österreich	39	2,77 %
Liste 6	Christliche Partei Österreichs	7	0,50 %
Liste 7	Kommunistische Partei Österreichs und unabhängige Linke	11	0,78 %

Wahlergebnis der Gemeinderatswahl und Verlautbarung der Namen der gewählten Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder

Die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Roitham am 27. September 2015 brachte folgendes Wahlergebnis:

	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis:	1.664	
	Abgegebene Stimmen:	1.458	
	Gültige Stimmen:	1.398	
	Ungültige Stimmen:	60	
Liste 1	Österreichische Volkspartei	441	31,55 %
Liste 2	Sozialdemokratische Partei Österreichs	632	45,21 %
Liste 3	Freiheitliche Partei Österreichs	325	23,25 %

Verteilung der Mandate:

Insgesamt zu vergebende Gemeinderatsmandate 25
davon entfallen auf die

Sozialdemokratische Partei Österreichs	11
Österreichische Volkspartei	8
Freiheitliche Partei Österreichs	6

**Aufgrund der von der Gemeinderatswahlbehörde ermittelten Wahlpunkte werden
Die Gemeinderatsmandate folgenden Bewerbern zugewiesen:**

SPÖ	1	Alfred Gruber	1958	Traunsteinblick 9
	2	Anton Herbert Schimpl	1962	Kirnbach 5
	3	Herta Nickel	1962	Traunfall 1
	4	Ing. Martin Grarock, MSc	1975	Wangham 10
	5	Margit Waltenberger	1967	Traunfall 4
	6	Ing. Thomas Avbelj	1984	Traunweg 9
	7	Birgit Eleonore Weber	1964	Altmanning 8
	8	Manfred Grubmair	1963	Lagerhausstraße 4
	9	Ing. Karl Raimund Schöfbenker	1962	Oberbuch 26
	10	Heinz Krapf	1940	Flurstraße 2
	11	Rudolf Quirimayr	1973	Spielplatzstraße 12

ÖVP	1	Ing. Helmut Ortner	1976	Deising 3
	2	Dr. Martin Diethelm Trcka	1972	Brunnenweg 1
	3	Helmut Heinz Stöttinger	1970	Flurstraße 10
	4	Manfred Ziegelböck	1961	Stötten 27
	5	Karl Heinz Waldl	1973	Palmsdorf 17
	6	Manuela Drack	1966	Altmanning 2
	7	Johannes Niederhauser	1981	Mitterbuch 6
	8	Mag. iur. Severin Gruber	1994	Außerroh 6

FPÖ	1	Manfred Stephan Pamminger	1979	Stötten 16
	2	DI. Dr. Adalbert Cramer	1951	Sportplatzstraße 1
	3	Peter Pührimair	1963	Edtmayer 2
	4	Rudolf Huemer	1958	Vornbuch 2
	5	Philipp Schütt	1991	Pfarrhofstraße 16
	6	Dominik Huber	1986	Schloß Au-Straße 6

Ersatzmitglieder des Gemeinderates sind:

SPÖ	1	Jochen Kreuzeder	1976	Außerroh 15
	2	Werner Pamminger	1961	Stötten 19
	3	Claudia Huber	1972	Lindacherstraße 18
	4	Franz Ludwig Avbelj	1960	Bahnhofsiedlung 5
	5	Raimund Leopold Spießberger	1962	Traunsteinblick 11
	6	Manfred Eibl	1955	Auholz 2
	7	Erich Radner	1968	Lindacherstraße 6
	8	Christian Bischof	1983	Im Holz 17
	9	Anita Gruber	1961	Traunsteinblick 9
	10	Günter Waltenberger	1959	Traunfall 4
	11	Helga Franziska Hüdl	1958	Kemating 38

ÖVP	1	Stephan Jungreithmayr	1978	Oberbuch 4
	2	Harald Pichlmann	1986	Gmundnerstraße 37
	3	Johann Huber	1967	Gmundnerstraße 19
	4	Sonja Maria Schmidsberger	1971	Deising 8
	5	Wilhelm Weismann	1966	Edt 2
	6	Johann Gruber	1965	Außerroh 8
	7	Ing. Franz Forstinger	1971	Lambacherstraße 32
	8	Lukas Huber	1996	Gmundnerstraße 19

FPÖ	1	Julian Reiter	1996	Dr. Herbert Urbanek-Straße 3
	2	Kurt Huemer	1963	Vornbuch 4
	3	Damir Müller	1961	Palmsdorf 20
	4	Michael Vockner	1982	Außerpühret 28
	5	DI (FH) Christian Josef Philipp	1975	Gmundnerstraße 18
	6	Franz Forstinger	1959	Raiffeisenplatz 2

Hinweis:

Dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter jeder wahlwerbenden Partei steht es frei, gegen die ziffermäßige Ermittlung des Wahlergebnisses innerhalb von drei Tagen bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich Einspruch zu erheben. Im Einspruch ist hinreichend glaubhaft zu machen, warum und inwieweit die ziffermäßige Ermittlung des Wahlergebnisses nicht den Bestimmungen der Oö. Kommunalordnung entspricht. Fehlt diese Begründung, kann der Einspruch ohne weitere Überprüfung abgewiesen werden.

Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl am 27. September 2015

	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis:	1.664	
	Abgegebene Stimmen:	1.458	
	Gültige Stimmen:	1.385	
	Ungültige Stimmen:	73	
Liste 1	Ing. Helmut Ortner (ÖVP)	363	26,21 %
Liste 2	Alfred Gruber (SPÖ)	792	57,18 %
Liste 3	Manfred Stephan Pammingner (FPÖ)	230	16,61 %

Da bei der Wahl des Bürgermeisters
Herr GRUBER ALFRED
mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat, ist er
somit zum Bürgermeister der Gemeinde Roitham gewählt.



Wasser-/Kanalabrechnung Okt. 2014 – Sep. 2015

Bitte die Zählerstände bis 10. Okt. 2015 bekannt geben!

Danke für alle bisher bekannt gegebenen Zählerstände!

Sperre der Eisenbahnkreuzung Roitham (Lindacherstraße)

Als ÖBB-Infrastruktur AG stehen wir unter anderem für Leistungsfähigkeit und Sicherheit im Netz der ÖBB. Wir erneuern daher die Eisenbahnkreuzung an der Lindacherstraße in der Gemeinde Roitham. Die Arbeiten erfolgen von **17. Oktober 2015 – 20. Oktober 2015**.

Kurz und effizient gestaltete Baumaßnahmen sowie die Aufrechterhaltung des Zugverkehrs sind unsere vorrangigen Ziele. Wir bitten um Verständnis, dass die **Arbeiten täglich, auch am Wochenende**, jedoch **nur tagsüber**, stattfinden.

Im Zuge der Arbeiten muss die **Eisenbahnkreuzung für den Straßenverkehr von 17. Oktober, 07:00 Uhr bis 20. Oktober, 06:00 Uhr gesperrt** werden. Bitte folgen Sie den Hinweisschildern vor Ort.

Nähere Informationen zu den Arbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 07242 / 93000 - 4430 (Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr).

Einbruchsprävention gegen Dämmerungseinbrecher

Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht.

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstieghilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegsstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperzbaren Fenstergriff-Oliven sowie einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrostsicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrostsicherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

Nachbarschaftshilfe. Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist. Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein. Bitten Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:

- Anlegen eines Inventarverzeichnisses: Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Gerätenummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.bmi.gv.at/praevention

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Laakirchen melden!

Tel. 059133 4107



RÜCKENGYMNASTIK

Die Wirbelsäulengymnastik beginnt am **Montag, den 05. Oktober 2015 um 18:00 Uhr.**

Dauer: 11 Abende / Turnsaal

Beitrag: 3,00 € pro Abend

Auf Euer Kommen freut sich Herta

STEP AEROBIC mit Bauch - Beine - Po

Beginn: **Dienstag, 6. Oktober 2015 um 19:00 Uhr**

Dauer: 11 Abende / Turnsaal

Beitrag: 3,00 € pro Abend

Auf Euer Kommen freut sich Herta

Die Bücherei hat an folgenden Tagen geschlossen:

Sonntag 01.11.2015 Allerheiligen

Dienstag 08.12.2015 Mariä Empfängnis

Gitterbett samt Matratze und Zubehör zu verkaufen

Tel. 0699 11 51 11 53

Am folgenden Tag ist das Gemeindeamt geschlossen:

Freitag, 16. Oktober 2015

BLUMENFLOHMARKT

Am **Samstag 10. Okt** findet von **08:00 -12:00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen ein Pflanzen und Sträucherflohmarkt im Feuerwehrhaus statt.

Liebe Kunden!

Ab sofort gibt es Kartoffeln auch in unseren Selbstbedienungshäuschen neben der Straße zwischen den Garagentoren.

Es gibt verschiedene Sorten:

Festkochende, mehlig u. rote Kartoffeln jeweils in 5 bzw. 10 kg Säcken.

Bei größeren Mengen bitte beim Standl läuten:

Adresse: Palmsdorf 17

Tel. 0664 340 62 80 oder 5267

Danke für Ihr Vertrauen!

Fam. Waldl

Biohendl

Küchenfertig erhältlich bei:

Fam. Neudorfer, Außerpühret 28

Freitag, 09.10. ab 14 Uhr

nach tel. Vorbestellung!

0664 / 280 78 97

Mobile Fußpflegerin

Hornhaut, Schrunden, Maniküre, Wimpern/Brauen färben, Haarentfernung mit Warmwachs

Frau Bettina Ziegler, Tel. 0650 280 27 40

Termine nach Vereinbarung.

Achtung Terminänderung

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt !

Ein kostenloses Service des Pensionistenverbandes Roitham

Am Montag, den **19. Oktober 2015** findet eine kostenlose Beratung in Sozial- und Pensionsangelegenheiten (nicht nur für Mitglieder sondern für alle Gemeindebürger) statt.

Wo: Gemeindeamt Roitham 1. Stock

Wann: 16 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um Voranmeldung beim Gemeindeamt.

Tel.: 07613 / 5155

Liebe Roithamerinnen und Roithamer!

Wie vielleicht einigen von euch aufgefallen sein dürfte, fehlt im heurigen Veranstaltungskalender (Oktober - März) der traditionelle Musikerball.

Dies ist leider kein Versehen. In den letzten Jahren konnte der Ball selber leider nicht mehr kostendeckend durchgeführt werden. Eure großzügige finanzielle Unterstützung anlässlich der Ball-Haussammlung wollen wir nicht zur Abdeckung einer defizitären Veranstaltung, sondern für den Ankauf von Instrumenten und Trachtenergänzungen verwenden.

Wir werden euch heuer dafür persönlich zu unserem Herbstkonzert am 7. November einladen und euch wieder um eure Unterstützung bitten. Ob der Musikerball in den nächsten Jahren wieder veranstaltet wird, muss noch entschieden werden.

Für den Musikverein

Wolfgang PAMMINGER

Obmann

**Gesunde
Gemeinde**



www.gesundes-oberoesterreich.at

Elternvortrag "Kinder stark machen für ein gesundes - suchtfreies Leben"

- **Suchtvorbeugung in der Familie:
Wie geht das?**
- **Welchen Einfluss haben Eltern?**
 - **Anregungen und Tipps,
was Sie für Ihr Kind tun können**

Mittwoch, 21. Oktober 2015

20:00 Uhr

Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Freier Eintritt!

Bitte um Voranmeldung bis Mittwoch, 14. Oktober
2015 am Gemeindeamt unter: 07613/5155 oder per
E-Mail: berger@roitham.ooe.gv.at



Nah&Frisch

Wir feiern 1 jähriges Jubiläum!

**Am Freitag, 9. Oktober
8:00 -13:00 und
15:00-18:00**

Das möchten wir gerne mit Ihnen feiern und uns
auf diese Weise für Ihre Treue bedanken.

**Leberkäsemmel + 1 Getränk
um
€ 1,-**

Außerdem wird unter allen Kunden ein
Wochenende für 2 Personen verlost.

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Bischof samt Team



Die Bücherei präsentiert:

Vorlesestunde mit Lisi für Kinder von 4 bis 7 Jahren

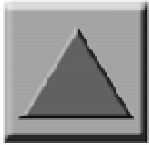
Kommt mit ins Land der Phantasie und erlebt Abenteuer mit
der kleinen Maus und vielen anderen Tieren

**am 20.10.2014
von 16:00 bis 17:00 Uhr
in der Bücherei**

Eintritt: Freiwillige Spenden

Um Anmeldungen bis 15.10. in der Bücherei oder unter 0664 1216290 wird aus organisatorischen
Gründen gebeten.





17.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo-Bank durchgeführt.

Insgesamt werden **17.000 Warnwesten** an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die sehr positiven Rückmeldungen von Direktoren, Lehrern, aber vor allem auch der Eltern unterstreichen die Wichtigkeit dieser Aktion. Wichtig ist es nämlich auch, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken.“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer, „Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen.“

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich: 14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.

In den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. „Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, daher erhöhen wir mit Tausenden von Kinderwarnwesten die Sichtbarkeit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter“, zeigt sich LH-Stv. Franz Hiesl von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

„Sehr zu schätzen wissen wir auch die Vorbildwirkung der Kinder - viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.“, sagt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner. Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder.

An der Volksschule Roitham übergab Herr Bgm. Alfred Gruber die Kinderwarnwesten an Frau Direktorin Brigitte Weber mit der Bitte um Information der Eltern.

Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden die Zivilschutzbeauftragten stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at